



deutscher ingenieurinnenbund e.v.

Bundesverdienstkreuz für Dr.-Ing. Kira Stein

Auszeichnung für Vorstandsmitglied des deutschen ingenieurinnenbundes

Der deutsche ingenieurinnenbund gibt mit großer Freude bekannt, dass Bundespräsident Horst Köhler dem langjährigen Vorstandsmitglied des deutschen ingenieurinnenbundes, Dr.-Ing. Kira Stein, am 5. Oktober 2009 das Bundesverdienstkreuz verleihen wird. Im Namen der Mitglieder des deutschen ingenieurinnenbundes gratulieren wir Kira Stein zu dieser hohen Auszeichnung sehr herzlich.

Kira Stein erhält diese Auszeichnung, da sie "durch ihr beispielgebendes Wirken das Bild der Frau im technischen Beruf nachhaltig positiv geprägt" hat. Damit wird das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement der Unternehmerin für Frauen in technischen Berufen gewürdigt.



Die Liste von Beispielaktivitäten zeigt die breite Palette des Engagements der promovierten Maschinenbau-Ingenieurin: Berufsberatung, Auftreten als Role-Model, Forschung und Vorträge zu Frau und Technik sowie zu Berufschancen im technischen Beruf, Öffentlichkeitsarbeit in Rundfunk, Fernsehen und Printmedien, Beteiligung an Podiumsdiskussionen, wissenschaftliche Veröffentlichungen, Gutachten und Stellungnahmen, Messen, Festvorträge und Ausstellungen.

Das "Netzwerken" liegt Kira Stein besonders am Herzen. So engagiert sie sich seit mehr als 30 Jahren an den Kongressen von Frauen in Naturwissenschaft und Technik und ist seit 1987 als Mitglied des deutschen ingenieurinnenbundes aktiv. Sie beteiligte sich als Vertreterin des dib beim Gemeinschaftsstand "Frau + Technik", der von 1988 bis 1990 von mehreren Frauennetzwerken gemeinsam auf der Hannover Messe angeboten wurde. Das heute von allen Seiten betriebene intensive Werben von Frauen für den Ingenieurberuf war damals Neuland. Aus dem Gemeinschaftsstand entwickelten sich regelmäßige Netzwerktreffen der Ingenieurinnenverbände in den 1990er Jahren, an denen Kira Stein regelmäßig teilnahm. 2004 initiierte sie das neue Aufleben dieses Netzwerkes mit.

Seit dem Jahr 2000 ist Kira Stein im Vorstand des deutschen ingenieurinnenbundes und hat in dieser Zeit das Profil des Vereins nachhaltig geprägt. Seit 2000 vertritt sie unseren Verband im Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit und im Landesfrauenrat Hessen. Sie war die Delegierte des deutschen ingenieurinnenbundes in die AG High-Tech des Deutschen Frauenrats und hat in dieser Funktion die Resolution "Ohne Frauen fehlt der Technik 'was'" maßgeblich mitverfasst, die bei der Mitgliederversammlung 2008 vom Deutschen Frauenrat verabschiedet wurde. Bei dieser Mitgliederversammlung wurde Kira Stein zudem in den Vorstand des Deutschen Frauenrats gewählt. Sie vertritt den Deutschen Frauenrat u. a. auch im nationalen Pakt "Komm, mach MINT" für Frauen in **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik.

Kira Stein promovierte 1983 als erste Maschinenbauingenieurin im Fachbereich Maschinenbau an der TU Darmstadt. Sie arbeitete viele Jahre in leitender Position in mittelständischen Familienbetrieben auf dem Gebiet Entwicklung, Marketing, Produkt- und Qualitätsmanagement sowie als Lehrbeauftragte an Hochschulen. Seit 2000 ist Kira Stein selbständig tätig.

Foto: Bundesregierung / Guido Bergmann / Steffen Kugler

Weitergehende Informationen:

- Ordensverleihungen zum Tag der Deutschen Einheit auf der [Homepage des Bundespräsidenten Horst Köhler](#)
- [Dr.-Ing. Kira Stein](#)
- [Deutscher Frauenrat](#)
- [Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit](#)
- [Landesfrauenrat Hessen](#)
- [Komm, Mach MINT](#) – Nationaler Pakt für mehr Frauen in MINT-Berufen
- [20 Jahre Gemeinschaftsstand "Frau + Technik"](#) auf der Hannover Messe
- [Verein von Frauen in Naturwissenschaft und Technik NUT e.V.](#)
- [Frauen in der Technik FIT e.V.](#)
- [Vereinigung von Freunden der Technischen Universität zu Darmstadt e.V.](#)